

# BAUDEKOR DER DIOKLETIANSTHERMEN IN ROM

DAI Standort Abteilung Rom

Laufzeit 01.03.2012 - 31.12.2014

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher Dr.-Ing. Heinz-Jürgen Beste

Adresse Via Sardegna 79-81 , 00187 Roma

Email Heinz.Beste@dainst.de

Team Dr.-Ing. habil. Markus Wolf

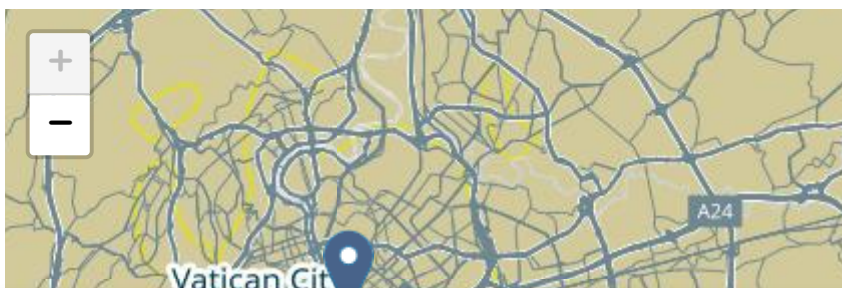
Laufzeit 2012 - 2014

Partner Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg, Soprintendenza Archeologica di Roma

Förderer Abteilung Rom

Projekt-ID 2150

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/33694>



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

Schon vor dessen Gründung 1889 werden die Ruinen der Thermen zusammen mit den Kreuzgängen und Nebengebäuden des angrenzenden ehemaligen Karthäuserklosters als Aufbewahrungsort für Funde aus dem Römischen Stadtgebiet verwendet. Geschieht das Ablegen der Funde anfangs noch in Form eines Depots ohne Struktur, so sind heute die Funde systematisch in den großen Magazinen des Museums untergebracht. Neben prähistorischen Artefakten, antiken Skulpturen und Kleinfunden befinden sich auch zahlreiche Bauteile in dem Museum. Besonders von letzteren sind bisher nicht alle im Katalog des Museums aufgenommen oder publiziert – was sich aus der erst im 20. Jahrhundert heranreifenden gewissenhaften Systematik der archäologischen Grabungen, der Dokumentation und Inventarisierung, erklärt.

Aufgrund von Platzmangel und statischen Vorgaben liegen größere Bauteile im Außenbereich des Museums, was nicht nur dem Zustand der Stücke schadet, sondern dadurch sind auch viele der ursprünglich vergebenen Inventarnummern unleserlich geworden.

## RAUM & ZEIT

## FORSCHUNG

Katalogartige Dokumentation anhand von Digital-Fotografie, berührungsfreier (reflektorloser) Tachymetrie und händische Bauaufnahme.

In Absprache mit der Soprintendenza di Archeologia und der Leiterin des Museums,

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

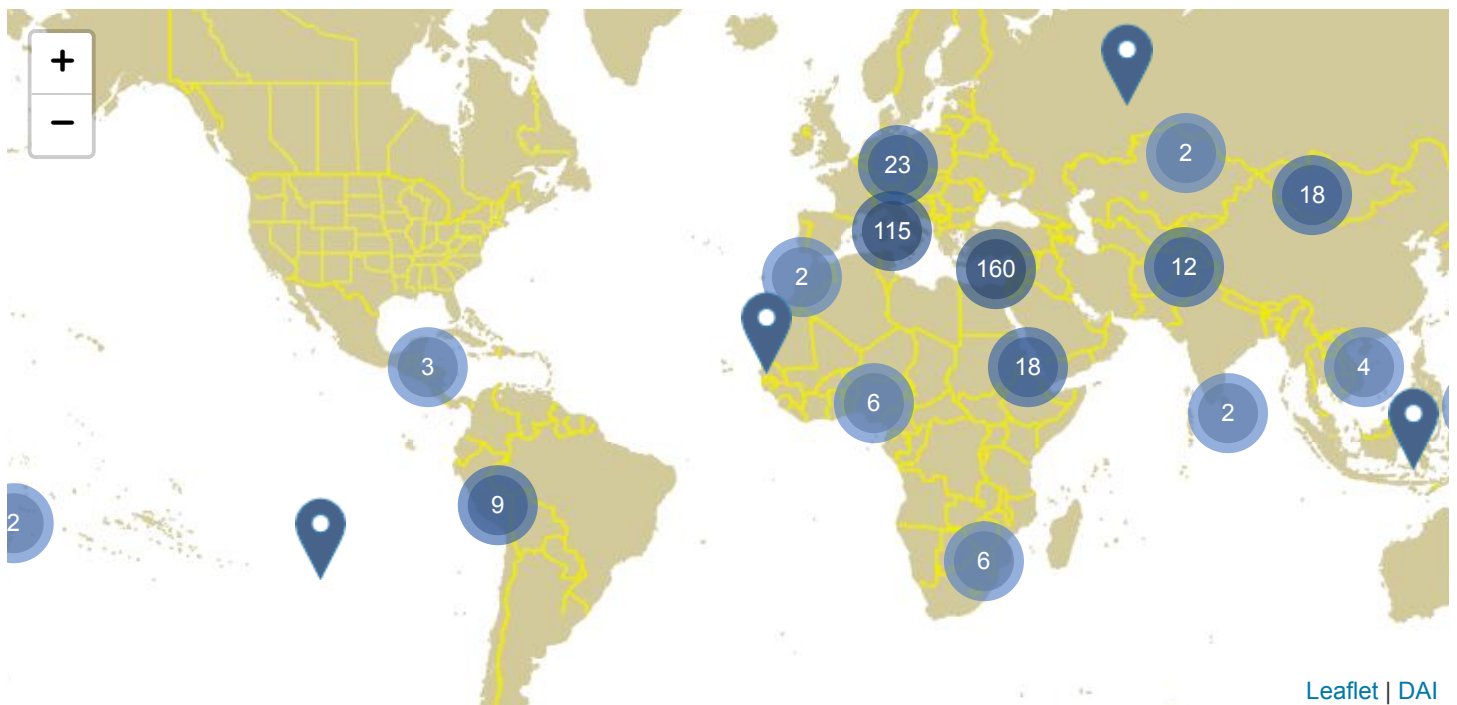


Einstellungen bearbeiten

Größe und Beschaffenheit zu ermöglichen. Die so entstehende Datenbank zur stadtrömischen Architektur kann anschließend für die Kontextualisierung bislang nicht zugeordneter Bauglieder verwendet werden. So sollen die in ihrer Bedeutung für die Archäologie der Stadt Rom bisher oftmals verkannten Bauteile aus dem Museum der Diokletiansthermen der Forschung zugänglich gemacht werden.

## KULTURERHALT

## VERNETZUNG



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



La decorazione architettonica e parietale della natatio



Diokletiansthermen

## PARTNER & FÖRDERER

### PARTNER

*Ostbayerische Technische Hochschule (OTH)  
Regensburg*

*Soprintendenza Archeologica di Roma*

### FÖRDERER

*Abteilung Rom*

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



**Dr.-Ing. Heinz-Jürgen Beste**

Heinz.Beste@dainst.de  
+39 347 48 49 237



**Dr.-Ing. habil. Markus Wolf**

Markus.Wolf@dainst.de

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten